

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Von Theure vnd mangel.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)

Aller Kriegshandel.

cxix

Von Wachten.

Es soll auch mit strengen wachten/nächtliche besteygung seiner gebew/
fürkommen/offt Wachtzeichen ändern/die unwäckern zum alten ent-
schlauffnen hauffen abfertigen/die hartzliechter bey der menge/an bes-
reytten stetten außser vnd innerhalb den mawren vnd plätzen/nach erforde-
rung verordnen/vnd die Wacht selbs vnbeantter person/heimlich offt bes-
spähen vnd wacker machen/Auch inn Keinen weg gestatten on bewaffet zu
schlauffen/sonder ettwann dem feind dückisch vrsach geben/mitt verdecktem
vorteyl einzufallen vnd sie zuwecken.

Von Theure vnd mangel.

Wirde dem feind ettwan abgang seiner profi and verkündschaffe/vnd
würde zumut in aufzuhüngern/damitt er solchen für arz wunde/sol er
viech vnd brot außwerffen/oder alles getreyd in etlich scheuren samlen
die gefangne odder des feinds Legation darzu führen/Demnach das selbig
nach vnd nach/auch geschwind in ander Scheuren tragen/vnd durch eck-
che abweg hinnach führen/vnd also offt beschawen lassen/das sie vermeynen
alle Scheuren seyen noch so rächlich gespeist/vnd es den feinden erzelen.

Von argwenigen Stetten vnd Besatzungen.

Waber etliche seiner Stett vnd Besatzungen/in solchem seinem vnfal
der vntrew verdacht/sol er inen ein vntürlich schwer gebot/mit sens-
ten worten/als tring in vnuermeidliche not darzu/aufflegen/oder et-
was beschloffen zuschicken mit beuelch nicht zu eröffnen/biß auff sein geheiß/
vnd bald wider darnach schicken/damitt er auß worten/wercken vnd gebär-
den/ire trew vnd willen weißlich spüren/vnd gutten Rath finden mög/bey
rechter zeyt/auch die trewlosen auff ein erdichte pent ins feinds Herrschafft
schicken/nach verschloffen Stattporten dem feind still verkündschaffen/
vnd dieselbigen also on der seinen nachtheil rechen.

Huldwerbung.

Demnach aber die Kriegsleut gesint/wie sie mögen allein bey dem schmu-
tzigen gewin beharren/damitt er mit etwann in vnbedachtem vnglück/
seiner freyen herligk eyt/ja seins Lands vnd volcks/durch abfal seines hauf-
fens/vnd schanckung seins feinds/wie der König Perse von den Römern/
gefangen